

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 10.

Leipzig, Freitag den 12. Januar 1934.

101. Jahrgang.

BERLIN WIG
WALTER DE  GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

BBB-Kommentar

von Reichsgerichtsräten in neuer Auflage!

Das Bürgerliche Gesetzbuch

mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts

erläutert von

Dr. Bessau, Dr. Hallamik, Dr. Lobe, Michaelis,
Dr. Oegg, Sayn, Schliwen und Seyffarth

Reichsgerichtsräten und Senatpräsidenten am Reichsgericht

Achte, wesentlich umgearbeitete Auflage. Fünf Bände. Lexikon-Oktav

In den nächsten Tagen erscheint:

I. Band: Allgemeiner Teil. Recht der Schuldverhältnisse I (Allgemeiner Teil) bearbeitet von Dr. Bessau, Dr. Oegg, Sayn (Allgemeiner Teil) Michaelis (Recht der Schuldverhältnisse) 696 Seiten. In Halbleder geb. RM 30.—

Die Abnahme des I. Bandes verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes. Band II bis V sollen in rascher Folge zur Ausgabe gelangen.

Aus dem Vorwort:

Das Streben nach Neugestaltung unseres Rechtes, das jetzt das gesamte Volk durchzieht, stellte die Bearbeiter der neuen Auflage des Kommentars besonders eindrucksvoll vor die Aufgabe, das Eigene und Wesentliche des Deutschtums auch im bürgerlichen Gesetzbuch zu erkennen und für die Rechtsprechung klarzulegen. Hinter dem gesetzten Recht steht immer das Rechtsgedanke des Volkes als Rechtsquelle, und aus ihm ist deshalb die Auslegung auch des Gesetzes zu schöpfen. Jetzt erobert der Gemeinschaftsgedanke wieder mehr und mehr auch das Privatrecht, ein neues Gemeinschaftsleben ist im Werden begriffen. Schon Reichsverf. Art. 153 Abs. 3 sagt: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich Dienst sein für das gemeine Beste“. Und auf diesem Gemeinschaftsgedanke ist erwachsen der Grundsatz von Treu und Glauben im Verkehr und der Geltung der guten Sitten in ihm, die der Ausdruck sind von dem, was „alle billig und gerecht Denkenden“ für den Verkehr als maßgebend ansehen. Damit tritt neben den Gemeinschaftsgedanken — Gemeinnutz geht vor Eigennutz — der Gedanke der Billigkeit als besonders wesentlicher Zug des deutschen Rechtes, in dem „Recht und Billigkeit“ von jeher gleichbedeutend gewesen sind.

In der neuen Auflage ist versucht worden, diese Rechtsgedanken von Treu und Glauben im Verkehr und Billigkeit noch besonders scharf herauszustellen. Auch die Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsarbeitsgerichtes zeigt, wie sehr der Gesichtspunkt der Billigkeit und auch der Gemeinschaftsgedanke (Betriebsgemeinschaft zu § 615) die Rechtsprechung durchdringt.

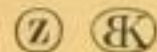
Wir hoffen, daß die neue Auflage dieses Kommentars, die durchaus im Rahmen der neuen Bestrebungen liegt, diese zu fördern geeignet ist. Das neue Erbhofgesetz findet in den Bemerkungen zu §§ 878, 925, in den Vorbemerkungen zum 5. Buch und bei den einschlägigen Vorschriften dieses Buches eingehende Berücksichtigung.

Der BBB-Kommentar von Reichsgerichtsräten, der die Rechtsprechung bis in die neueste Zeit berücksichtigt, wird mehr noch als bisher zum schlechthin nicht zu entbehrenden Rüstzeug für Anwendung und weitere Entwicklung deutschen bürgerlichen Rechtes.

Interessenten: Gerichte — Juristen — Industrie- und Handelskreise — Kammern — wirtschaftliche Verbände — Verwaltungsbehörden mit größerem Aufgabekreis — Banken — Versicherungsgesellschaften — Verkehrsunternehmen — Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront — größere Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt

Firmen, die sich besonders für das Werk zu verwenden beabsichtigen, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen.



Sieben erschienen:

Kern- und Streitfragen der Kalkindustrie

Marktorganisation und Mechanisierung der Betriebe in ihren Wirkungen auf Erhaltung alter und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Von

Volkswirt RDV Dr. **Wilh. Schaefer**, Industrieller

Preis: brosch. RM 1.60, in Originalleinen RM 2.20

Diese hochaktuelle Schrift eines durch seine zahlreichen Wirtschafts-, sozialpolitischen und rechtsphilosophischen Schriften im In- und Ausland bekannt gewordenen Industriellen erörtert auf Grund eingehender Sach- und Fachkenntnisse Fragen, die für alle an der Kalkindustrie und am Kalkabsatz interessierten Kreise von höchster Bedeutung sind.

Diese Schrift ist unentbehrlich für alle am Wirtschaftsleben interessierten Persönlichkeiten, da sie Erfahrungen und Beobachtungen wiedergibt, die jeden Leser zu eigenem tiefgründenden Urteil über wichtige Fragen der Mechanisierung und der Marktregelung befähigen.

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsangabe kostenfrei.

Ⓩ

Restafo - Verlag, Hannover, Königstraße 6A.

So muß es bleiben!



Verlagsveränderungen

im deutschen Buchhandel 1900 bis 1932

bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Umfang: 12 Bogen / In Halbleder geb. Ladenpreis: RM 9.—
Mit schreibfähigem Papier durchschossen Ladenpreis: RM 10.50

Die Angaben stützen sich auf die seit Jahren von der Redaktion des Deutschen Bücherverzeichnisses gesammelten Unterlagen und auf das bei der Bearbeitung des Adressbuches des Deutschen Buchhandels hinsichtlich der veränderten und erloschenen Firmen zutage getretene Material. Außerdem ist, um alle Möglichkeiten zu erschöpfen, im Jahre 1932 eine entsprechende Rundfrage an mehrere tausend Verlagfirmen gerichtet worden. Bei der Bearbeitung fanden Berücksichtigung: 1. geschlossene Übergänge ganzer Verlage / 2. geschlossene Übergänge einzelner Verlagsgruppen / 3. Nachweisungen über den Verbleib erloschener Firmen / 4. wesentliche Änderungen der Firmenbezeichnungen.

Insgesamt konnten 9200 Veränderungen nachgewiesen werden. Neu eintretende Verlagsveränderungen sowie Ergänzungen zu der vorliegenden Zusammenfassung werden in einem Anhang zum Halbjahrsverzeichnis verzeichnet.

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig**

Ⓩ

Ⓩ

Anzeigen-Teil

Wichtige Neuauflagen praktischer Handausgaben

Ⓩ Demnächst erscheinen: Ⓩ

Gesetz zur Regelung der landwirtschaftl. Schuldverhältnisse

vom 1. 6. 33 mit allen bisher erschienenen Durchf.-Bestimmungen und der Verordnung über den Vollstreckungsschutz vom 27. 12. 33

herausgegeben von **Ammann Bree**

2., völlig neubearbeitete vermehrte u. verbess. Auflage
Subskriptionspreis kart. RM 4.50, Leinen RM 5.50

Das durch die vielen Änderungen u. Ergänzungen recht unübersichtlich gewordene Gesetz wird in der auf den neuesten Stand gebrachten Neuauflage für die Praxis klar und übersichtlich dargestellt.

Das Reichs-Erbhofgesetz

nebst 1. u. 2. Durchführungsverordnung u. eingehenden allgmeinverständl. Erläut. von Dr. **Fritz Wenzel** und **Karlheinz Friedrich**

eingeleitet von **Reichsobmann Wilhelm Weinberg**

2., neubearbeitete u. erweiterte Auflage kart. RM 2.50
Nachtrag enthaltend 2. Durchf. B.-D. allein RM —.50

Die bewährte Handausgabe der Sachbearbeiter des Reichslandbundes ist hier auf den neuesten Stand gebracht.

Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin SW 11

Kürzlich erschien:

Rudolf Haas:

Die losen Geschichten vom guten Fürsten Ernst Kasimir

mit Vollbildern und Buchschmuck von E. Denström und handkoloriertem Umschlag. 244 Seiten.

Broschiert RM 2.50, Leinen RM 3.70

Auch nach Weihnachten ist diese Neuerscheinung leicht verkäuflich; denn das Sortiment R. in H. bestelle 3, dann 5 und nun 10 Exemplare und sag: . . . „es ist eine erheiternde Lektüre, die gute Früchte trägt, leicht verkäuflich ist und ihr Teil beiträgt an der Neugestaltung der Zeit . . .“

„ . . . es ist eines der vergnüglichsten Bücher der letzten Zeit . . .“

Ⓩ

Im dritten Jahrgang erscheint in unserem Verlag das

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe

Das Fachblatt der deutschen Leihbüchereien

vierteljährlich nur RM 1.— bar

Wichtig für alle Leihbibliotheken! Der Verlagswerbung unentbehrlich! Probenummern und Anzeigentarife kostenlos.

Ⓩ

Straubing & Müller / Weimar I

Achtung! Bisherige Bezahler weiterbeliefen!

Das Recht

Rundschau für den Deutschen Juristenstand

Begründet von Dr. Hs. Th. Soergel

(bisher im Verlag von Carl Heymann, Berlin)

erscheint ab 1. 1. 1934 monatlich im Verlag

W. Kohlhammer, Stuttgart-Berlin

Bezugspreis vierteljährlich RM 4.—

Wir bitten das Sortiment, die bisherigen Bezahler weiter zu beliefern und neu für die Zeitschrift zu werben. Ausführliche Anzeige folgt demnächst.



W. Kohlhammer, Verlag
Stuttgart und Berlin

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 101. Jahrgang.

Ⓩ Anfang Februar erscheint in meiner Sammlung

Aus Deutschlands Werden

als Heft 21/22:

Ein Jahr Volkstanzler

von

Professor Eilhard Erich Pauls

32 Seiten. 45 Pf., in wirkungsvollem Sonderumschlag.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung
(Gustav Fid) / Leipzig



L. EHLERMANN / DRESDEN - A. 24

In Kürze erscheint:

Dr. Franz Braun und A. Hillen Ziegfeld:

GEOPOLITISCHER GESCHICHTS-ATLAS

neuartig in Schwarz-Weiß-Kunst gezeichnet

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage
Ausgabe in einfarbigem Druck

273 Karten auf 116 Tafeln
Gebunden RM. 6.40

Als *Auszug* hieraus wird gleichzeitig ausgegeben:

GEOPOLITISCHER ATLAS ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

124 Karten auf 50 Tafeln
Gebunden RM. 3.20

Angekündigt wurde bereits im Börsenblatt, aber noch nicht allgemein versandt der Sonderdruck des Teiles „Gegenwart“ unter dem Titel:

DEUTSCHLANDS SCHICKSALSWENDE

1913—1933

in geopolitischer Darstellung

I. Kartenwerk. 78 Karten auf 30 Tafeln RM. 1.80

II. Textheft. Vom imperialistischen Herrschaftskampf der europäischen Staaten zur nationalsozialistischen Raum- und Aufbaupolitik des deutschen Volkes. 80 Seiten gr. 8° RM. 1.20

Bei dem lebhaften Interesse, das jetzt für Geopolitik besteht, wird diese neue billige Auflage allseitig begrüßt werden. In eigenartiger Schwarzweißkunst gezeichnet sind die Karten voll wirksamer Anschaulichkeit.

Das Ziel des geopolitischen Geschichtsatlasses ist: geschichtliches Geschehen zu lebendiger Anschauung zu erheben, mit der Vermittlung grundlegenden Wissens zugleich an raumpolitisches Denken zu gewöhnen und mit nationalem Erkennen zur Selbstkenntnis, sowie zu zielsicherem nationalen Wollen zu erziehen.

Jedes Blatt bringt einen bestimmten Entwicklungsgedanken zur Darstellung. Die Zusammenstellung bietet nach Aufbau und inhaltlicher Ausgestaltung ein geschlossenes, wissenschaftlich und pädagogisch bestimmtes Ganzes. Der große Fluß der Entwicklung, die Wendepunkte unserer nationalen Geschichte, Aufstieg und Niedergang, sind klar herausgearbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei der deutsche Staat, das deutsche Volk, aber eingeordnet in die europäische Geschichte und eingefügt in die Weltpolitik.

Nirgends sind so anschaulich wie hier die Folgen des Versailler Vertrages geschildert. Das Zerreißen unserer Landesgrenzen, Deutschlands Verstümmelung, Versklavung, Entwaffnung und Einriegelung tritt uns eindringlich entgegen. Darüber hinaus geben die Karten einen Überblick über das Grenz- und Auslandsdeutschtum, über das deutsche Volk in der Welt, über Volksdichte und die Völkerwanderung der Gegenwart, über weltwirtschaftliche Beziehungen und Verkehrswege, über das neue Weltbild und über die politischen Gefahrenherde der Zukunft.

Als Erläuterung zum Kartenwerk dient das Textheft, das aber nicht von ihm abhängig, sondern einzeln zu verwenden ist. Es bietet eine zusammenhängende geschichtlich-geopolitische Darstellung vom Ursprung des Weltkrieges bis zu unseren Tagen, mithin eine kurze Geschichte der Gegenwart.





Unserer Luther-Sondernummer vom 9. 11. 1933 schließt sich als besonders schöne weitere Nummer die vom 25. Januar 1934 mit einem 5 seitigen mit 12 Bildern geschmückten Artikel zum 75. Geburtstag

Kaiser Wilhelms II.

aus der Feder des Hofpredigers D. Doehring, Berlin, an.
Die Nummer mit diesem Sonderbeitrag und mit ihrem sonstigen interessanten Inhalt wird einen flotten Einzelabsatz erzielen. Wir liefern auch in Kommission und bitten zu bestellen. Preis RM -.45.

Leipzig, 11. Januar 1934



Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing)



Der

Hans Westmar-Film

nach dem Buch „Horst Wessel“ von Hanns Heinz Ewers

läuft in folgenden Städten:

Allenstein	Brieg / Bez. Breslau	Hamm/Westf.	Reddinghausen
Beuthen/D. S.	Castrop/Westf.	Köln	Solingen
Bielefeld	Darmstadt	Köthen/Anh.	Stollberg/Erzgeb.
Bochum-Langendreer	Duisburg	Lüdenscheid	Wiesbaden
Bonn	Erfurt	Meerane	Wuppertal-Elsfeld
Bottrop/Westf.	Halle/Saale	Neustadt/Haardt	Zwickau/Sa.

Die Buchausgabe ins Fenster!

Horst Wessel. Ein deutsches Schicksal. Kartonband RM 2.90, Leinenband RM 4.80



Bestell-Listen, Prospekte und Aufstellplakate (63 : 68 cm) kostenlos. Filmphotos leihweise



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Als Neudruck erscheint in den nächsten Tagen:

Die deutsche Devisenbewirtschaftung

nach dem Stande vom 15. November 1933

Mit einem die wichtigsten Bekanntmachungen bis Ende Dezember 1933 enthaltenden Nachtrag
von

Dr. jur. Albrecht Buschke

Mit einem Vorwort von

Dr. Hans Hartenstein

Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium

Umfang 200 Seiten / Preis 7 RM

Das Werk hat eine so starke Nachfrage gefunden, daß die erste Auflage bereits 6 Wochen nach Erscheinen vergriffen war. Auch der in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangende Nachdruck wird sich noch in sehr großer Anzahl absetzen lassen, da das Bedürfnis der dafür in Frage kommenden Kreise nach einer zuverlässigen Zusammenstellung der Devisengesetzgebung noch lange nicht befriedigt ist. Ich empfehle eine recht tatkräftige Verwendung für das Werk, die sich zweifellos sehr lohnen wird.

In Kommission kann ich nur beschränkt liefern.

Interessenten sind leitende Persönlichkeiten in Handel und Industrie, die Bankkonten-Inhaber und Sparer, Banken, Sparkassen, Börsianer, Makler, Rechtsanwälte, Steuerbehörden und deren Beamte, Gerichte, Staatsanwälte usw.

Ⓩ

Carl Heymanns Verlag



in Berlin W 8 ∞

Neu erschienen:

Liederbuch der N.S. Frauenschaft

Verkaufspreis 25 Pfg.

Ⓩ

Verlag Hermann Roesler
Berlin W 50, Ansbacher Straße 42/43

Zu beziehen vom Verlag u. vorrätig in Leipzig bei R. Streller,
Theodor Fritsch u. Deutsche Großbuchhandlung H. Schaufuß

**In der Tschechoslowakei
verboten und vernichtet!**

Vernichtung über Deutschland

hart. 1.40 RM

Eine Abrechnung mit Versailles und Genf

von **Vivian Stranders,**

engl. Generalstabsoffizier a. D., Mag. phil.,
Professor an der Universität Bonn

Ein Urteil von unzähligen:

Stranders reißt Frankreich die Maske der Scheinheiligkeit vom Gesicht, er zeigt auf, wie Deutschlands Vernichtung vorbereitet wird. Noch einmal gibt er uns ein Bild von dem verheerenden Wirtschaftskrieg, den Frankreich in den Nachkriegsjahren gegen Deutschland führte. Es bleibt eine erbärmliche Gemeinheit für dieses Land! In scharfen Gedankengängen zeichnet uns der engl. Generalstabler die vollzogene Abrüstung Deutschlands, die einem vollendeten Charakter gleichkommt, und gibt uns die englische Bestätigung für das, was jedem Kind bei uns längst zur feierlichen Gewissheit wurde: Frankreich und seine Vasallen haben Deutschland eingekreist. Wir sollen uns nie mehr aus unserer Ohnmacht erheben.

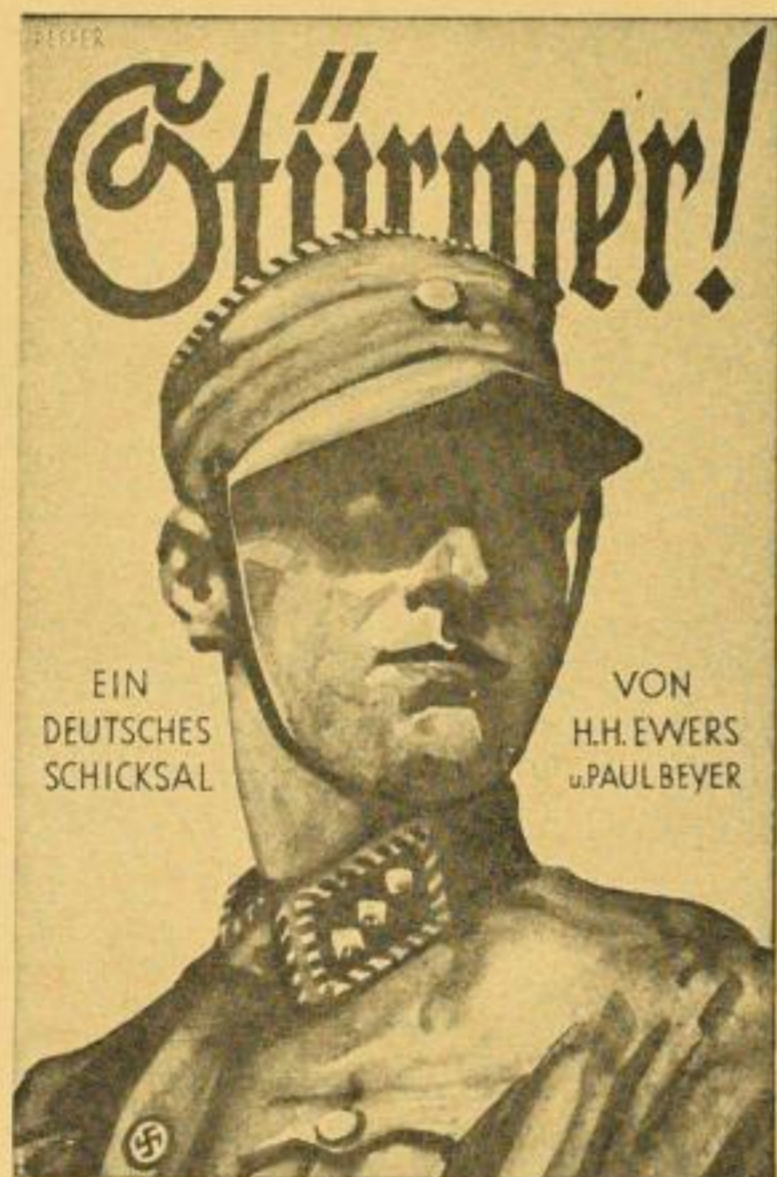
(N. S.-Kurier, Stuttgart)



**Arno Reibenweber
Verlag
Gotha und Leipzig**



Das kämpfende Werden der S.A.



Stürmer!

Ein deutsches Schicksal

Nach dem Buche „Horst Wessel“,
von Hanns Heinz Ewers
für die Bühne bearbeitet

von

Hanns Heinz Ewers
und Paul Beyer

im Spiegel einer Dichtung!

Jetzt ist die lang erwartete Dramatisierung des Ewerschen Buches „Horst Wessel“ durch das neue Bühnenwerk „Stürmer!“ zur Tat geworden.

Die Gestalten all jener unbekanntenen S.A.-Männer, die in den Jahren vor der Machtergreifung in steter höchster Gefahr um die Neugestaltung des deutschen Menschen und Reiches rangen, treten uns hier plastisch und lebenswahr entgegen. Mit tiefem Ernst für den ergreifenden Stoff, zugleich aber auch mit viel Verständnis für jenen Humor, den das S.A.-Leben der Jungen oft zwischen den Atempausen der Gefahr mit sich brachte, haben die Autoren es verstanden, ein in wahren neuem Sinn nationales und sozialistisches Drama zu schaffen. Heroisch ist dies hohe Lied des Opfers, ohne düster zu sein. Tragisch erschütternd — und erhebt am Ende die Leser doch zu jener inneren Befreiung, die das Ziel dieser jungen Streiter war.

In farbigem Bildumschlag Rm. 2.20

Das Drama wird starke Beachtung finden! Wir bitten um tätige Verwendung.

Ⓢ Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Béla Somló Ⓢ

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

NEUERSCHEINUNG

Der **Weg** des **Nervösen** zur **Heilung**

von Dr. med. O. Zipmer

Preis 1.50 RM

Dr. med. Erwin Liek

schreibt an den Verfasser:

„Ihre Arbeit ist ganz ausgezeichnet, geradezu mustergültig im Inhalt und in der Sprache,
ein kleines Meisterwerk!“

Der richtige Verkaufsschlager für die Jetztzeit!

Einmaliges Vorzugsangebot auf Bestellzettel



BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

Gesamtauslieferung durch F. Voldmar, Leipzig C 1 / Auslieferung für Österreich: M. Perles, Wien
Auslieferung für Berlin: Paul Bette Nchf., SW 68, Charlottenstraße 86

Wirtschaftswerbung

Mitteilungsblatt des Werberates der deutschen Wirtschaft

Monatlich 2 Hefte. Einzelpreis 30 Pfg. Bezugspreis vierteljährlich RM 1.50 und Überweisungsgebühr

Soeben erschien Heft 1

Aus dem Inhalt:

Zum Geleit / Gesetz über Wirtschaftswerbung / Erste Bekanntmachung des Werberates der deutschen Wirtschaft / Zweite Bekanntmachung des Werberates der deutschen Wirtschaft / Entscheidungen und Auskünfte des Werberates der deutschen Wirtschaft

Vom Werberat herausgegebene Sondermitteilungen: Genehmigungs- und Abgabefristen der Anzeigenwerbung / Wer bedarf der Einzelgenehmigung für Ausführung der Wirtschaftswerbung / Wer hat die Werbeabgabe zu entrichten? / Bücher über Wirtschaftswerbung / Großer Erfolg der Weihnachtswerbung

Zum Geleit

In den wenigen Monaten seit der Übernahme der Verantwortung hat die Reichsregierung die Grundlagen für die Neugestaltung der gesamten deutschen Wirtschaft im nationalsozialistischen Geiste gelegt. Überall sind die besten Köpfe und die rührigsten Hände am Werk, den Neuaufbau in allen Zweigen durchzuführen. Zu den wesentlichsten Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser gewaltigen Aufgabe gehört die Schaffung eines sauberen, einheitlichen, dabei aber unbedingt zeitgemäßen und lebendigen Werbewesens.

Durch das Gesetz über Wirtschaftswerbung vom 12. September 1933 übertrug die Reichsregierung die Vereinigung aller Fragen dieses Wirtschaftsgebietes und zugleich die Ausübung der Aufsichtsrechte dem Werberat der deutschen Wirtschaft. Diese Regelung zwingt alle im Werbewesen Arbeitenden, Werbungtreibende, Werber wie Werbemittler, sich neben ihrer gerade heute gewiß nicht leichten Berufsarbeit eingehend und öfter als früher mit den einschlägigen Gesetzen, Durchführungsbestimmungen und Bekanntmachungen über die Werbung zu beschäftigen. Um daher den an der Werbung unmittelbar beteiligten Wirtschaftskreisen, der Presse und den Freunden des Werbewesens die Übersicht zu erleichtern, Zweifelsfragen zu klären und zeitraubende Nachfrage- und Nachschlagearbeit zu ersparen, habe ich mich entschlossen, das Mitteilungsblatt „Wirtschaftswerbung“ erscheinen zu lassen. Es wird alle Bekanntmachungen und grundsätzlichen Entscheidungen des Werberates wiedergeben und erläutern, über die Tätigkeit des Werberates berichten und die wichtigen Vorgänge auf diesem immer entscheidender werdenden Wirtschaftsgebiet in kurzen Artikeln sachverständig behandeln.

Möge das Mitteilungsblatt „Wirtschaftswerbung“ zugleich ein festes Band zwischen den werbungtreibenden Menschen im Lande und dem Werberate der deutschen Wirtschaft bilden, der kein anderes Ziel kennt, als das, der Wirtschaft zu dienen und ihr in ihrem schweren Daseinskampf Helfer und Stütze zu sein.

Heil Hitler!

gez. Reichard

Ministerialdirektor i. e. R.

Präf. des Werberates der deutschen Wirtschaft

Berlin, den 1. Januar 1934

Interessant ist jeder, der in irgend einer Form, ob durch Anzeigen oder sonstwie, wirbt. Gleichzeitig versende ich etwa 20000 Probehefte. Nutzen Sie diese Propaganda für sich aus, indem Sie alle in Frage kommenden Kunden auf die Zeitschrift hinweisen und das Abonnement empfehlen!



Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~



Volkswbiologie als geistige Grundlage neuen deutschen Lebens

»Es mußten erst Schicksale und Führertum das Deutsche Volk zu sich selbst bringen, ehe es für Kolbenheyer wieder aufnahmefähig wurde. Wir hoffen, daß die Stunde Kolbenheyers nun da ist: nicht nur äußerlich, sondern innerlich.« (Der Angriff, Berlin)

Die außergerödnlich bedeutungsvolle Rede, die der neue Rektor der Universität München, Geheimrat Professor Dr.

Karl Escherich

kürzlich als Antrittrede hielt, erschien neben als Broschüre unter dem Titel:

Termitenwahn

Eine Münchener Rektoratsrede über
Die Erziehung zum politischen Menschen

Kartoniert 75 Pfg.

Hat diese Rede, mit der der Rektor einer der größten deutschen Universitäten sein Amt antrat, schon auf seine Zuhörer, unter denen Epitimen der NSDAP waren, bedeutenden Eindruck gemacht, so wird sie auch als Broschüre sehr starke Beachtung und Verbreitung finden.

Escherich zeigt an der mechanischen Organisation des Termitenstaates die Gefahren einer Mechanisierung des Lebens, deren Opfer z. B. der bolschewistische Staat geworden ist. In Gegensatz hierzu stellt Escherich das fruchtbarste Ziel des wahren Nationalsozialismus: Nicht die Degradierung des Einzelnen zum mechanischen Sklaven des Staates, sondern die Erziehung und Erhöhung des Einzelnen, je nach seinen individuellen Fähigkeiten, zum verantwortungstüchtigen Dienst an der Allgemeinheit, und damit die Erreichung eines naturgemäßen Staates, der erst zu einer wirklichen Leistungssteigerung des Gesamtvolkes führen kann und wird.

Die einheitliche Ausstattung betont die innere Zusammengehörigkeit dieser zielsetzenden, allgemeinverständlichen Broschüren. Die eindrucksvollen Umschläge werden ihre Wirkung im Schaufenster nicht verfehlen.

VERLAG ALBERT LÄNGEN-GEORG MÜLLER · MÜNCHEN



Volkswbiologie als geistige Grundlage neuen deutschen Lebens

»Es mußten erst Schicksale und Führertum das Deutsche Volk zu sich selbst bringen, ehe es für Kolbenheyer wieder aufnahmefähig wurde. Wir hoffen, daß die Stunde Kolbenheyers nun da ist: nicht nur äußerlich, sondern innerlich.« (Der Angriff, Berlin)

Dabei bekennt sich der neue Münchener Rektor begeistert zum Dichter und Denker E. G. Kolbenheyer als dem Schöpfer einer zukunftsgläubigen, volkswbiologischen Grundanschauung unseres völkischen Lebens. In Kolbenheyer, der seit 15 Jahren in allem Geschehen den Anpassungskampf an neuartige Lebensbedingungen sieht, einen Anpassungskampf, in dem die biologisch-mächtigen, d. h. jüngsten Volkbestände sich durchsetzen werden.

Deshalb erscheint gleichzeitig mit dieser Broschüre als kurze und leicht faßliche Einführung in Kolbenheyers Gesamtanschauung eine Schrift

Conrad Wandrey

Kolbenheyer und das neue Deutschland

Kartoniert 50 Pfg.

Und weil zugehörig zu diesen beiden Broschüren, bringen wir den grundlegenden Vortrag von

E. G. Kolbenheyer

Die volkswbiologischen Grundlagen der Freiheitsbewegung

Kartoniert 40 Pfg.

In gleicher Ausstattung heraus. »Kolbenheyer stellt damit das Geschehen unserer Zeit in einem gewaltigen verpflichtenden Zusammenhang. Er gibt der deutschen Freiheitsbewegung ihr geschichtliches, ihr überzeitliches Ziel.« (Nation im Aufbau)

Kein Deutscher darf an diesen Dingen vorübergehen. In erster Linie aber sollten Sie jeden Beamten, Lehrer, Hochschullehrer, Studenten und jeden im politischen Leben Stehenden aufmerksam machen.



In einigen Wochen erscheint:



Nachtrag zu
Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich
 nebst dem Einführungsgesetz

herausgegeben und erläutert von

REINHARD FRANK

Dr. jur. et h. c. rer. pol., Professor der Rechte in München

18., neubearbeitete Auflage

enthaltend

Erläuterungen zu den strafrechtlichen Gesetzen vom 26. Mai und 24. November 1933, sowie zu den sonstigen seit Abschluß der 18. Auflage des Kommentars (Ende März 1931) erlassenen wichtigsten strafrechtlichen Nebengesetzen

bearbeitet von

ERNST SCHÄFER und **HANS VON DOHNANYI**

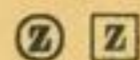
Ministerialdirektor im Reichsjustiz-
ministerium

Dr. jur., Staatsanwalt und Hilfsarbeiter
im Reichsjustizministerium

Wichtige Preisherabsetzung: Der Ladenpreis von Frank, Strafgesetzbuch, 18. Auflage (Hauptwerk ohne Nachtrag) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1934 an auf RM 18.— für das in Ganzleinen gebundene Exemplar festgesetzt.

Der Ladenpreis des Nachtrags, der für sich in Buchheftung und beschnitten ausgegeben wird, soll den Betrag von RM 2.— tunlichst nicht überschreiten.

Der Nachtrag, der alle wichtigen strafrechtlichen Gesetze der letzten Jahre wie der neuesten Zeit zusammenfaßt, ist nicht nur für jeden Besitzer des Hauptwerkes, sondern auch für jede juristische Bücherei, für jeden Strafrechtler überhaupt unentbehrlich.



Jch bitte zu verlangen



J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TUBINGEN

Grundsteine zum Wiederaufbau

unserer Rasse:

Volk und Rasse

Illustr. Monatschrift für deutsches Volkstum
Rassenkunde Rassenpflege

Herausgeber: Prof. Aichel (Kiel), Präf. Astel (Weimar), Reichsminister R. W. Darrée (Berlin), Ministerial-Rat Fehle (Heidelberg), Ministerial-Rat Gütt (Berlin), Kultusminister Hartnack (Dresden), Prof. Helbok (Innsbruck), Reichsführer SS Himmler (München), Prof. Mollison (München), Prof. Much (Wien), Prof. Reche (Leipzig), Prof. Rüdin (München), Dr. Ruttke (Berlin), Prof. A. Schulz (Königsberg), Dr. W. Schulz (Görlitz), Prof. Schulze-Naumburg (Weimar), Prof. Staemmler (Chemnitz), Prof. Tirala (München), Prof. Wrede (Köln), Dir. Zeiß (Frankfurt a. M.).
Schriftleiter: Dr. Bruno K. Schulz, München.

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Januarheftes:

- Nachruf zum Tode von Dr. Erwin Baur von Prof. Dr. Tirala
- Die Bedeutung der nordischen Rasse für die deutsche Kultur von Alfred Pudelko
- Das Erbgesundheitsamt von Dr. Serum
- Der Begriff der Erbllichkeit von Dr. Jankowsky
- Rassenmerkmale bei 14—16 jährigen Holsteiner Schulkindern in Neumünster von Stadtmed.-Rat Dr. Neumann
- Gefeh zur Verhütung erbkranken Nachwuchses von Dr. Ruttke
- Geficht und Geschichte einer deutschen Stadt von Eduard Schwertfeger.
- Aus Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik — Fragekasten — Schrifttum.

*

Bezugspreis:

Vierteljährlich RM 2.— / Einzelheft RM —.70



unserer Kultur:

Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk



Herausgeber: Dr. Paul Bang, Justizrat H. Claß, Generalmajor a. D. Graf v. d. Solz, Prof. Dr. Hans F. K. Günther, Prof. Dr. Hartmann, ehem. Egl. Landrat v. Herzberg, General der Infanterie A. Krauß, Dr. H. Stellrecht, Prof. Dr. M. Wundt.
Schriftleiter: W. v. Müffling

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Januarheftes:

- Meine Stellung zu Adolf Hitler von Generaloberst v. Einem
- Totalität v. Staatssekretär a. D. Dr. Bang, M. d. R.
- Um die Grundlagen der kommenden Verfassung von Dr. R. Th. Scheffer
- Die politischen Wirkungen des deutschen Zollvereins von Georg Widenbauer
- Gustav Ruhland und seine volksorganische Geschichts- und Volkswirtschaftslehre von Syndikus Scheda
- Aus Briefen Gustav Ruhlands von W. v. Müffling
- Planwirtschaft und Wirtschaftsdiktatur in den Vereinigten Staaten von Rudolf Ott
- Der neue Zivilprozeß von Amtsgerichtsrat Dr. Schimmelbusch
- Hunger in Europas Kornkammer von Axel Schmidt
- Die nordischen Balladen Jiska Luise Schembers von Adolf Dresler
- Bild der Lage
- Mitteilungen und Besprechungen

*

Bezugspreis:

Vierteljährlich RM 4.— / Einzelheft RM 1.40



J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW



„Der Priester einer neuen deutschen Religionsphilosophie“
Völkischer Beobachter

Demnächst erscheint:

Ernst Bergmann

Professor an der Universität Leipzig

25 Thesen der Deutschreligion

Ein Katechismus

Ⓜ

80 Seiten. Steif geheftet RM 1.50

Professor Bergmann, der philosophische Vorkämpfer der Deutschen Glaubensbewegung, entwirft in diesem Katechismus ein knappes und scharf umrissenes Bild des arzeitigen deutschen Glaubens in Thesenform nebst zugehörigen Erläuterungen. Der Katechismus umfasst 3 Hauptstücke mit je 7 Artikeln, nebst einem Anhang. Im ersten Hauptstück wird das Wesen der Deutschreligion, im zweiten die Deutschgotteslehre, im dritten die heroische deutsche Ethik und im Anhang die religiöse Symbolik der deutschen Glaubenslehre, bezw. der innere Aufbau der deutschen Volkskirche behandelt, alles in schlichter und leicht verständlicher Sprache.

Jeder, der sich über die christentumsfreie deutsche Heimatreligion, wie sie rein und unverfälscht aus der deutschen Seele und dem deutschen Ahnenerbe quillt, unterrichten will, der lese diese 25 Thesen, die bei Vorträgen und Unterredungen über die religiös-kirchliche Lage der Gegenwart ein unentbehrliches Hilfsmittel sind.

Der Katechismus schließt sich an folgende Bücher Prof. Bergmanns an:

Deutschland, das Bildungsland der neuen Menschheit

Eine nationalsozialistische Kulturphilosophie

1933. 153 Seiten. Geh. RM 2.75, in Ganzleinen RM 4.—

Wir bejahen dieses Buch als leidenschaftliches Bekenntnis eines Priesters einer neuen deutschen Religionsphilosophie, die aus den Urquellen nordischen Wesens schöpft.

Bergmann ist der Heils- und Lichtverkünder des seelisch-religiösen geistigen Germanien.
Nationalzeitung, Essen

Die deutsche Nationalkirche

1933. 400 Seiten. Geheftet RM 6.—, Leinen RM 8.—

Wer die Zeichen der Zeit spürbar versteht, der möchte wohl mit dem Verfasser erkennen, daß wir tatsächlich vor den Toren eines katastrophalen Umwertungszeitalters stehen. Und dann bedeutet sein Werk um so mehr eine schicksalsnotwendige Fuge im tönenden Orgelwerk deutschen Erwachens.
Germanien.

Wenn Bergmann das heilige Feuer seines deutschen Glaubens durchglüht, kommt es wie mit feurigen Zungen über ihn und er redet wie vom heiligen Geist getrieben.
Weserzeitung, Bremen.

Käuferkreise für diese Werke: Jeder, der am religiös-kirchlichen Leben in Deutschland teilnimmt, besonders alle Anhänger der Deutschen Glaubensbewegung, jeder deutsche Lehrer und Erzieher, die zahlreichen Leser der früheren Werke Prof. Bergmanns.

Ⓜ

Werbemittel: Prospekt.

Ferdinand Hirt in Breslau



Soeben gelangt zur Ausgabe

Neue Deutsche Literaturgeschichte

Vom Aufbruch des deutschen Schrifttums der Gegenwart

Von

Dr. S. E. May

Mit 60 Bildnissen und Namenszügen

In schmuckvollem Leinenband RM 5.—, in Halbleder RM 6.—

kartoniert RM 3.50

Lebens- und Schaffensbilder von

Werner Beumelburg
Paul Beyer
Hans Friedrich Blunck
Karl Bröger
Dietrich Eckart
Gorch Fock
Stefan George

Sigmund Graff
Hans Grimm
Gerhart Hauptmann
Hanns Johst
Paul Keller
Hermann Löns
Agnes Niegel

Walter von Molo
Börries von Münchhausen
Friedrich Nietzsche
Hermann Stehr
Will Vesper
Horst Wessel
Heinrich Zerkowen u. v. a.

Mays „Neue Deutsche Literaturgeschichte“ ist eine Tat: ein Werk, geschrieben mit aller Begeisterung von einem deutschen Menschen, der mit glücklichem Griff das Echte, Wahre heraushebt und das Unechte beiseiteschiebt. Plastisch und scharf umrissen erheben die wesentlichen Gestalten der deutschen Gegenwartsdichtung vor unsern Augen. In diesem Werk, das ein Meister der Sprachbeherrschung uns schenkt, springt auf ein Quell der Freude, da es deutschem Fühlen und deutschem Herzen entstammt. Die Ausstattung und das reiche Bildwerk dieser einzigartigen Buchleistung stehen auf künstlerisch ragender Höhe. Sie geben dieser Literaturgeschichte den Charakter eines Geschenkwerkes ersten Ranges.

„Willst du ein echter Deutscher sein, so sprich auch deine Sprache rein“

Diese althergebrachte Mahnung verpflichtet uns, alles Undeutsche und Unnötige, alles Unklare und Unschöne aus unserer Umgangssprache und Schriftsprache auszumergen, unsere Ideen, Vorstellungen und Empfindungen in schlichter und würdiger Form auszudrücken.

Den Weg hierzu weist Dr. S. E. May in seinem trefflichen Buch

Deutsches Sprachgewissen

Ein Buch der Stilkunst

Ganzleinen RM 3.00, mit Gold RM 4.—, kartoniert RM 2.80



Ⓜ
Nationale Verlags-Gesellschaft m.b.H., Leipzig 05

Hohenzollernstraße 5



Soeben erscheint

REICH GOTTES UND MENSCHENSOHN

Ein religionsgeschichtlicher Versuch

von

RUDOLF OTTO

Professor an der Universität Marburg

VII, 348 Seiten gr. 8°

Geftet RM 9.—, in Leinen RM 12.50

Die Religion der alten Arier ist schon seit Jahren das Studiengebiet des berühmten Verfassers des Buches „Das Heilige“. Auf Grund rein religionsgeschichtlicher Studien wird der zweifellos vorhandene Kontakt der Ideenwelt Christi mit den arischen Ideen deutlich ins Licht gesetzt, und zwar hier zum ersten Male weit über Zarathustra hinaus, zurück bis zu der ältesten altarischen Asura-Religion.

Diesem Buche kommt eine große Bedeutung für das Denken unserer religiös so bewegten Gegenwart zu. Denn sein Zweck ist, auf Grund besonnener religionsgeschichtlicher Arbeit das Vertrauen zu der Überlieferung des Evangelientextes wieder herzustellen, das heute durch die skeptische Haltung verschiedener theologischer Schulen sehr erschüttert ist. Geschrieben ist das Werk in allgemeinverständlicher Sprache. Das Zentrale und Grundlegende von Christi Verkündigung, die Idee des Reiches Gottes und Jesu Selbstdeutung als der „Menschensohn“, wird hier unter neuen religionsgeschichtlichen Gesichtspunkten erfaßt.

Auch den ausländischen Buchhandel machen wir auf das neue Buch von Rudolf Otto besonders aufmerksam. Seine Theologie wird auch im Auslande sehr beachtet, was u. a. in seiner Ernennung zum theologischen Doktor der Universität Upsala zum Ausdruck kommt.



**VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN
UND BERLIN**

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung G. Braun, Marburg/L.



Wichtige Fortsetzung!



In Kürze erscheint in meinem Kommissionsverlag:

„Die Bau- und Kunstdenkmäler

im Reg.-Bez. Kassel“. Band 8
Kreis Marburg-Stadt

Bearbeitet von

Friedrich Küch und Bernhard Niemeyer

1. Teil. Atlas. 226 Tafeln

Tafeln lose in Mappe RM 10.—, gebd. in Leinen RM 12.—

Ein kurzer Text zu dem jetzt erscheinenden Atlasband erscheint im Laufe dieses Jahres

Ich bitte um sofortige Angabe der Fortsetzung. Interessenten für diesen besonders bedeutsamen Band sind Bibliotheken aller Universitäten und Hochschulen, Kunstgeschichtliche Seminare und bei dem außergewöhnlich niedrigen Preis auch alle auswärts wohnenden Marburger und ehemals Marburger Studenten. Die Auflage ist aber immerhin verhältnismäßig klein, so daß ich nur bei begründeter Aussicht auf Absatz in Kommission liefern kann, sofern nicht durch feste Bestellungen die Auflage bald vergriffen sein wird. Der jetzt zur Ausgabe gelangende 1. Teil umfaßt die Stadt im allgemeinen und das Schloß. Der später erscheinende 2. Band wird die übrigen öffentlichen und privaten Gebäude umfassen, der 3. Band die Elisabethkirche.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung G. Braun, Marburg/L.

Wichtig für alle süddeutschen Buchhandlungen

Sehr stark ist die Nachfrage nach

Julius Wais, Schwäbischer Schiführer

I. Schwäbische Alb: 1. Ostalb — 2. Mittlere Alb — 3. Südwestalb. — II. Schwarzwald: 1. Nördlicher — u. 2. Südlicher Schwarzwald. — III. Oberschwaben IV. Kleines Walsertal. V. Tschengla. / Ortsverzeichnis und Anhang.

XV u. 252 u. 84 Seiten.

Preis RM 1.80 (f. Mitgl. d. Schwäb. Schneelaufbundes 1.50) im Selbstverlag herausgegeben vom Gau 15 im DSV (Schwäbischer Schneelaufbund) Stuttgart

Bestellungen sind zu richten an:

Deutsches Lehrmittel-Institut **Alfred E. Glaeser**, Stuttgart-N. (Geschäftsstelle d. Schwäb. Schneelaufbundes) Gymnasiumstr. 16

Für den 30. Januar 1934 ist

eine Ausgabe des Illustrierten Teils des Börsenblattes

(Kunstdruckbeilage) in Aussicht genommen.

Firmen, die eine Anzeige für diese Kunstdruckbeilage aufgeben wollen, werden um Mitteilung gebeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Abteilung Expedition des Börsenblattes

Zum 30. Januar!

Von einem der Besten, dem ersten Soldaten und ersten Helden des Dritten Reiches, das am 30. Januar 1933 Wirklichkeit wurde, von Albert Leo Schlageter berichtet der deutschen Jugend das jetzt zur Ausgabe gelangende Buch



STAHLKREUZ AN DER RUHR

Albert Leo Schlageters Leben und Sterben

Von Waldemar Glaser

Mit einem mehrfarbigen Umschlag und 50 Textzeichnungen von Georg Müller. In Leinen RM. 2.50

Der junge Breslauer Dichter und SA-Führer Waldemar Glaser, der als erster aus den Reihen der kämpfenden SA über diese schrieb, stellt hier mit feurigem Schwung und in straffer, packender Sprache Leben, Kampf und Sterben des Kriegsfreiwilligen Schlageter aus Schönau im Schwarzwald dar. Die Westfront, gegen die Bolschewiken im Baltikum, gegen die rote Armee an Rhein und Ruhr, Insurgenteneinfall in Oberschlesien, als Spion in Danzig, Ruhreinmarsch der Franzosen, Holzheimer Heide — das sind die Etappen dieses Kämpfers, der nichts anderes kannte, als im nie versiegenden Glauben an Deutschland still und selbstverständlich seine Pflicht zu tun bis zum Letzten. So ist er ein leuchtendes Vorbild für die ganze Nation geworden.

Wir bitten den deutschen Buchhandel um Unterstützung bei der Verbreitung dieses Buches, das den jungen deutschen Menschen im Geiste eines Albert Leo Schlageter zu einsatzfreudigem Handeln erziehen soll.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart



Geleitwort von Obergruppenführer Staatsrat E. Heines
 Auf dem Olympos der letzten eingetragenen Jahre
 aber kein feinerer Name Mufmuts. —
 Auf dem Gipfel, der leuchtet den Namen
 Albert Leo Schlageter! —
 Sein Fallender um Mordvergehen kommt frucht
 als offene Wunde in Millionen jungen
 Herzen, die auf uns vorwärts sind. — Die
 frucht im Inneren fühlend fühlend im Inneren und
 fast den Mord in eine fruchtige Zukunft
 eingetragenen Jahre.
 Heines

A. Bollmer, Verlag, Münster i. W.

Die Fugger und ihre Zeit

von Franz von Seeburg 400 Seiten

haben wir ermäßigt, um dem guten und schon weit eingeführten Buche eine um so bessere Absatzmöglichkeit für weiterhin zu schaffen.

Die Preise sind: Ganzln. geb. jetzt 2.90 RM Halbln. geb. jetzt 1.95 RM

Wir bitten um weitere tätige Verwendung und für ihre Lagerbestellungen um Benennung des beiliegenden Bestellzettels.

Auslieferung für den Buchhandel d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Gute, schöne Ausstattung

Leopold von Ranke zwei Jahrelangende Deutscher Geschichte

Charakteristiken großer Männer Darstellungen großer Entscheidungen

Die Blauen Bücher

Ganzleinenband: Nur 2.40 RM

Wir haben den Preis für das Alfstein-Maschen-Album von RM 1.50 auf RM —.75 herabgesetzt.

Berlin. Verlag Alfstein.

Wahrheiten über das Brot

Von Dr. W. Kraft. IV. Aufl. (91.—115. Tpb.) 19 Abb., 48 S., Kunstdruck, RM —.40

Moderne Ernährung und Landwirtschaft / Anbau und Verarbeitung von Roggen, Weizen oder Hafer / Das Brot — unser Körper — unsere Zähne / Alle neuzeitlichen Fragen behandelt dies fest, gibt wertvolle Winke und praktische Hinweise für die gesunde Ernährung.

Verlangen Sie auch Verzeichnisse über populär-mediz. Literatur (Z) Otto Salle Verlag, Frankfurt a/M.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In einem rheinischen Badesort kommt ein alteingeführtes Sortiment mit Nebenbranchen für 5000.— RM zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 6, Bestenstraße 108.

Kaufgesuche.

Diesigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers sollte recht deutlich geschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

Angeborene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 10.

Table with 6 columns listing publishers and book titles. Publishers include: Kiermannsche Buchh., Berlin; Dt. Verlagsgef., in Brln.; Heymanns Berl.; Vimbardi; Roemke & Cie.; Tafel; Kiermannsche Buchh., in Brln.; Dt. Verlagsgef., in Brln.; Heymanns Berl.; Vimbardi; Roemke & Cie.; Tafel; Kiermannsche Buchh., in Brln.; Dt. Verlagsgef., in Brln.; Heymanns Berl.; Vimbardi; Roemke & Cie.; Tafel.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x-Bd. Bezugspreise tragen die Portofosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelsbogen, Instr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuererscheinungen, Ausg. A: Instr. Teil, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. B: Instr. Teil, Bestellzettelsbogen, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Zeilen.

Table with 7 columns: Grundpreise, mm-Beile, Spaltenbreite mm, Spaltenzahl, 1/4 Seite brutto RM, 1/2 Seite brutto RM, 3/4 Seite brutto RM. Rows include: Allgemeiner Anzeigenteil, Umschlag, Instr. Teil (Kunstdruck), Angeb. u. Ges. Bücher, Bestellzettel, Ermäßigte Grundpreise, Stellenangebote.

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.80. Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45. Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6250 / Anfertigung von Klischees und Photo lithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allmögliche Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Buchsch.-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Drucks.-Anschritt: Buchbörse. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Ausschlüsse: 1. Mittelfste Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.— 3. Satzspiegelüberschreitung: 1/2 S. RM 15.—, 1/4 S. RM 10.— 4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei) 5. Erschwerte Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schriftgröße als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1) b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/4 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/4 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen. Waternvergütung: 1/4 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 3/4 S. RM 2.— Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1%, bei Vorauszahlung = 2%. Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentl. 3% " " 6 " 5% " " 12 " 10% " " 24 " 15% " " 52 " 20%

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschritt der Schriftleitung und Expedition: Leipzig 1, Gerichtsweg 28, Postfachschack 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig 1, Hospitalstraße 11a—13. — Tel.: 6100 XII.

Junger tüchtiger Sortimenter

sucht sofort eine rentable, ausbaufähige (Universitäts-) Buchhandlung käuflich zu übernehmen. Süddeutschland bevorzugt. Kapital 10000—15000 RM.

Erbitten Eilangebote unter Nr. 62 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Wir suchen zum 1. April oder früher einen

jüngeren Propagandisten,

der Erfahrungen auf dem Gebiete des Schulbuchwesens besitzt und selbständig arbeiten kann, für Innen- und Außendienst. Gesl. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und genauen Angaben über bisherige Tätigkeit erbeten an

Bielefeld, 8. Januar 1934

Belhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung

Werbe- fachmann gesucht

von süddeutschem Großverlag für den Vertrieb erstklassiger Zeitschriften, wie auch für Buchvertrieb. Nur bestempfohlene, selbständig arbeitende Herren, die gründliche Erfahrung und beste Erfolge auf diesem Gebiete nachweisen können, wollen sich unter Einsendung von Referenzen, Zeugnisabschriften, Fotografie und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Aussichtreiche Stellung.

Eintritt nach Uebereinkommen.

Ausführliche Angeb. unter Nr. 39 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 9 des Börsenblattes vom 11. Januar 1934.

Stellengesuche

Verlag oder Sortiment

Junger 22jähr. Gehilfe, Pg., sucht z. 1. III. (auch früher oder später) neue Stellung.

Geboten werden:

Kenntnisse in Buch- u. Zeitschriftenherstellung u. Vertrieb — vertraut mit Anker-Buchungsmaschine und Buchführungssystem Hinz-Organisation, Berlin, flotter Maschinenschreiber, seit 1 Jahr in Hamburger Universitätsbuch. tätig.

Gesucht wird:

Instruktiver Posten, der Weiterbildung und Vorwärtkommen ermöglicht.

Angebote unter # 66 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrstelle gesucht

für Buchhändlerssohn aus deutschem Grenzgebiet, der, Katholik, aber tolerant erzogen, Ostern sein Abitur macht. Wert gelegt wird auf gut geleitete Lehrfirma.

Berlin oder Plätze in dessen Nähe finden Bevorzugung, doch sind Angebote auch aus anderen Gebieten erwünscht.

Zuschriften erbeten unter Nr. 630 an

Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abt. Gesch.-Verm., Leipzig.

Verlagsbuchhändler sucht Stellung

Abit., gel. Sort., 28 Jahre, seit vielen Jahren im Verlage tätig und mit allen Arbeiten vertraut, bes. **Werbewesen**, Briefwechsel, Organisation, Expedition. Vielseitige drucktechnische Erfahrung, engl. Sprachkenntnisse. Zuverlässiger, selbständiger Arbeiter.

Bitte verlangen Sie m. Bewerbung unter # 63 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Neuer Verleger gesucht

für bestehende erstkl. populärwissenschaftliche familien- u. rasenhygienische Monatschrift, seit 8 Jahren eingeführt. Die Zeitschrift beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen, die heute im Brennpunkt des öffentlichen Interesses stehen: **Ehe und Eugenik**, und hat daher heute Aussicht auf einzigartigen Erfolg. Angeb. unter Nr. 64 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Spanisches Sortiment

Bücher und Zeitschriften besorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera, Madrid,

Caballero de Gracia 60.

Vertreter,

organisationsfähig, sucht die Vertretung e. Verlages (Zeitschr.), Reisebuchhdlg. o. dgl. f. Frankfurt a/M. u. nähere Umgeb. Guter Umsatz gewährleistet. Außerste Angebote vorerst an: Postlagerl. 204, Frankf. a/M. 9 (Bahnpost)

Vertreter,

der im eigenen Wagen ganz Mitteldeutschland bearbeitet, ist bereit erste Verlage mitzunehmen. Gesl. Angebote unter # 61 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht

für

Martin Gerbert, De cantu et musica sacra 1774, in deutscher Uebersetzung von Dr. Drechsler.

Angebote an

Buchhandlung **Mottek** in Schneidemühl.

Verlagsrechte

evtl. mit Beständen, roh und gebunden und

Restposten

kauft stets

Paul Franke Verlag

Inh. Paul Franke u. Rudolph Henkel G. m. b. H.

Abteilung Großantiquariat

Berlin SW 11

Verlage mit Privatkunden in Rumänien

Ich übernehme das Inkasso Ihrer bisherigen und laufenden Forderungen, die Sie aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriftenlieferungen an Private nach Rumänien haben. Anfragen mit Angabe der beiläufigen Gesamtforderung, Bücher und Zeitungen — Zeitschriften getrennt angeführt, erbitte unt. Kennzeichen Nr. 60 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 4 vom 5. Januar 1934

Berlin.

Funk-Stunde GmbH., Berlin-Charlottenburg, Masurenallee 9
Donnerstag, den 18. Januar, 18 Uhr
»Stille Bücher verteidigen sich«

Deutschlandsender.

Montag, den 15. Januar, 15.45 Uhr
Bücherstunde: »Schöpferische Philosophie — deutsche Theologie« (H. W. v. Meyenn)
F. A. Beck »Schöpferische Philosophie« (Hirt, Breslau). — R. Guardini »Der Mensch und der Glaube« (Hegner, Leipzig). — A. Baumbach »Männerbund und Wissenschaft« (Funker & Dünhaupt, Berlin). — F. Brunstäd »Logik« (M. Oldenbourg, München). — F. Wiedede »Deutsche Theologie« (Madrasch, Soldin).

Sonnabend, den 20. Januar, 11.30 Uhr
Bücherstunde: »Der Nationalsozialismus in Wort und Bild« (W. Bade)

Dr. J. Goebbels »Das erwachende Berlin« (Eher, München). — Dr. E. v. Schmidt-Pauli »Adolf Hitler«; S. Bergengruen »Männer machen die Geschichte«; W. Guhl/M. Alth »16 Jahre Sowjetstern«; R. Schulz/W. Bley »Flieger voran« (sämtlich: Verlag Deutsches Volksbuch, Berlin). — L. Gooße »Kamraden, die Rotfront und Reaktion erschossen« (Mittler & Sohn, Berlin). — A. Reich »Vom 9. November 1918 zum 9. November 1923« (Eher, München). — H. Vohmann »SA räumt auf« (Hanseatische Verlags-Anstalt, Hamburg). — *** »10 Jahre unbekannter SA-Mann« (Stalling, Oldenburg). — H. Schramm »Das Hitlerbuch der deutschen Jugend« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

Breslau.

Schlesische Funkstunde GmbH., Breslau 18, Julius-Schottländer-Straße 8

Montag, den 15. Januar, 15.45 Uhr
Buchbericht: »Joseph Goebbels, ein deutscher Revolutionär« (W. Bänisch).
Dr. J. Goebbels »Revolution der Deutschen« (Stalling, Oldenburg).

Dienstag, den 16. Januar, 18.10 Uhr
Buchbericht: »Das wurde die SA« (H. Schubert)
*** »10 Jahre unbekannter SA-Mann« (Stalling, Oldenburg). — *** »Vom Kampf und Sieg der schlesischen SA« (Korn, Breslau).

Donnerstag, den 18. Januar, 15.10 Uhr
»Buchbericht« (Dr. H. Braike)
R. W. Darré »Das Bauerntum als Lebensquell der Nordischen Rasse« (Lehmann, München).

Sonabend, den 20. Januar, 15.40 Uhr
»Buchbericht« (W. Lubczak)
M. Rumpf »Religiöse Volkskunde« (Kohlhammer, Stuttgart).

Köln a. Rh.

Westdeutsche Rundfunk GmbH., Köln, Dagobertstr. 38.
Dienstag, den 16. Januar, 15 Uhr
»Bauerntum im Roman« (W. Lenarz)
J. M. Bauer »Die Salzstraße« (Piper, München). — K. Veste »Das heidnische Dorf« (Langen/Müller, München).

Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk GmbH., Königsberg i. Pr., Ostmessehaus
Donnerstag, den 18. Januar, 15.20 Uhr
»Bücherstunde« (A. Allmann)
M. Schiestl-Ventlage »Unter den Eichen« (List, Leipzig). — G. Gunnarson »Die Eidbrüder« (Langen/Müller, München). — R. Kurlbaum-Siebert »Aufruhr für Gott« (Steinkopf, Stuttgart). — R. Landner »Bernhard von Weimar« (Langen/Müller, München).

Sonnabend, den 20. Januar, 15.15 Uhr
Bücherstunde: »Gutes Deutsch« (Dr. H. Harmjan)
E. Engel »Gutes Deutsch«; derselbe »Verdeutschungsbuch« (beide: Fesse & Becker, Leipzig). — »Der Volksduden« (Bibliographisches Institut, Leipzig). — H. Lemmer »Wörterbuch der Antike« (Kröner, Leipzig). — H. Ammon »Deutsche Literaturgeschichte in Frage und Antwort« (Dümmler's Verlag, Berlin).

Leipzig.

Mitteldeutscher Rundfunk GmbH., Leipzig C 1, Markt 8
Dienstag, den 16. Januar, 14.15 Uhr
Buchbericht: »Erlebte Welt« (E. Winkler)
Schulz/Jünger »Die veränderte Welt« (Verlagstadt-Verlag, Breslau). — W. Schade »Europäische Dokumente« (Union, Stuttgart). — P. Supf »Das neue Welt-erlebnis« (Reimer/Bohnen, Berlin). — E. Kof »Der Wille der Welt« (Brockhaus, Leipzig). — G. Benzmer »Heut um die Welt«; E. G. Lorenz »Die Welt von oben« (beide: Franckh, Stuttgart). — H. Sezort »So sah ich die Welt« (Orden, Kassel).

Sonnabend, den 20. Januar
Buchbericht: »Zwischen zwei Revolutionen« (Dr. D. Görner)
K. S. v. Galéra »Der Kampf um das Dritte Reich«; derselbe »Das junge Deutschland und das Dritte Reich« (Nat. Verl.-Ges., Leipzig). — E. Schmahl »Der Aufstieg der nationalen Idee« (Union D. V. G. Stuttgart). — F. Kraner »Großdeutschland unterm Hakenkreuz« (Nat. Verl.-Ges., Leipzig). — Fr. K. A. Rose »Die Nacht der langen Messer« (Westdeutsche Druckerei). — W. v. Kloeber »Vom Weltkrieg zur nationalen Revolution« (Oldenbourg, München). — W. Vockelmann »Von Mary zu Hitler« (Eher, München). — R. Brandt »Der Weg durch die Hölle« (Brunnen-Verlag, Berlin). — V. Brehm »Das war das Ende. Von Brest-Litowsk bis Versailles« (Piper, München). — E. Czech-Jochberg »Die Politiker der Republik« (Kochler, Leipzig). — »Halbmast. Ein Heldenbuch der SA und SS« (Verlag Braune Bücher, Berlin).

München.

Bayerischer Rundfunk GmbH., München, Rundfunkplatz 1
Montag, den 15. Januar, 18.10 Uhr
»Bücher unserer Zeit« (O. W. Gail)
P. Karlson »Segler durch Wind und Wolken« (Miltstein, Berlin). — H. Hauser »Ein Mann lernt fliegen« (Fischer, Berlin). — H. G. Voh »Elektrowirtschaft« (Fredebeul & Koenen, Essen). — Ed. A. Pfeiffer »Durch die technische Welt« (Franckh, Stuttgart). — E. Diesel »Wir und das Auto« (Bibl. Institut, Leipzig). — P. Krannhals »Vom Weltfium der Technik« (Oldenbourg, München).

Wien.

»Nagag« Österr. Radioverf.-A.-G., Wien I, Johannesgasse 4b
Montag, den 15. Januar, 18.45 Uhr
»Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche«
Sonntag, den 21. Januar, 15 Uhr
Dokumente der Zeit (Bücherstunde): »Leiden eines Knaben« (E. Pointner)
P. Mendelssohn »Schmerzliches Arkadien« (Universitäts, Berlin). — H. Hesse »Unterm Rad« (Fischer, Berlin). — E. F. Meyer: »Die Leiden eines Knaben«; F. Molnar »Die Jungen der Paulstraße« (beide: Tal, Wien). — W. Schröder »Der Nürnberger Trichter« (Verlag Der Wille, Wien).



Nr. 22

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, den Mater-Auswahlbogen. **Z**
Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.